

1 Ethik

1.1 Begriffsklärungen [vgl. B. S. 15]

[Wieso ethischer Diskurs so schwierig? – Abhängigkeit von persönlichen (unterschiedlichen) Glücksvorstellungen; heterogene Gesellschaft]

[Christliche Ethik stellt die gleichen Fragen wie andere Ethiken. Außerdem sind die Situationsanalysen kompatibel (bzw. sie sollten es sein). Verschieden sind die Antworten; die sind in der christlichen Ethik vor einem christlichen Hintergrund.]

[Ziel christlicher Ethik ist ein Angebot an die Gesamtgesellschaft; Begründungen, wieso die Normen christlicher Ethik angenommen werden sollten. Überhaupt versucht jede Ethik, sich mittels guten Gründen durchzusetzen. Aussagen allein genügen nicht.]

1.1.1 Moral

Moral beinhaltet den Grundbestand von gewünschten [und unerwünschten] Verhaltensweisen in einer Gesellschaft; sie gibt ihre Wertvorstellungen wieder.

[Unmoralisch ist, was eine Gesellschaft prinzipiell nicht akzeptiert.]

[Moral ← allgemeiner Konsens („man“)]

1.1.2 Ethos

Ethos stellt eine bewusst vertretene Moral dar, z.B. ärztliches Ethos.

[Bei Ethos ist schon Reflexion dabei; „mehr als Moral“. Außerdem Zugehörigkeit zu einer bestimmten Gruppe]

1.1.3 Ethik

Ethik ist die Theorie richtiger menschlicher Lebensführung bzw. die Reflexion sittlichen Verhaltens.

[Ethik muss begründen, wieso sie richtig sein soll.]